



www.consileon.de

Mehr Projekte bei gleichen Kosten umsetzen

Worum geht es beim Engpassmanagement

Die Theorie of Constraints geht davon aus, dass es in einem Unternehmen immer genau einen Engpass gibt, der die Leistungsfähigkeit des ganzen bestimmt. Es geht also im Kern darum, diesen Engpass zu identifizieren und nach Möglichkeit zu beseitigen.

Praxisbeispiel

Ein einfaches Beispiel: Das begehrteste Restaurant in der Stadt hat Probleme. Der erste Check – wo ist der Engpass? Die Tische sind voll, es gibt ausreichende Kapazität in der Küche, um die Gäste zeitnah mit Essen zu versorgen. Trotzdem entstehen lange Wartezeiten. Warum? In unserem Beispiel gibt es zu wenige Bedienungen – ein Engpass.

Was kann getan werden?



I. Alle schützen den Engpass!

Praxisbeispiel

Um bei unserem Restaurantbeispiel zu bleiben, versuchen jetzt alle anderen Mitarbeiter, ganz kreativ den wenigen Bedienungen die Arbeit so einfach wie möglich zu machen, damit diese sich darauf konzentrieren können, den Gästen ihr Essen zu bringen.



II. Mehr Kapazität im Engpass!

Praxisbeispiel

Im vorliegenden Beispiel scheint die Lösung recht einfach zu sein. Man müsste einfach neue Servicekräfte einstellen und der Engpass wäre aufgelöst. Das würde aber sofort die laufenden Kosten erhöhen und kreative Lösungen verhindern. Den Engpass zu erweitern, ist daher immer die letzte Option.

In unserem Restaurant werden zuerst kreative Lösungen gesucht! Man entdeckt, dass es an der Küchentür immer zu Staus kommt. Daher richtet die Küche die Speisen jetzt an der Theke an. Die Bedienungen mussten immer umständlich auf kleinen Bons schauen für welchen Tisch das Essen ist – jetzt steht auf jedem Tablett deutlich die Tischnummer. Die Karte war unübersichtlich und Veganer/Vegetarier hatten immer viele Rückfragen – jetzt ist die Karte kürzer und jeder sieht sofort was in den Gerichten enthalten ist. Die gängigen Sonderwünsche sind jetzt Standard. Und der Chef kassiert auch gerne mal bei schwierigen Gästen. Wenn man einmal anfängt den Engpass zu optimieren, ergeben sich hunderte Ideen.



III. Schneller mehr Projekte realisieren

Praxisbeispiel

In unserem Restaurant hat der Besitzer jetzt viele Maßnahmen umgesetzt, um seine Servicekräfte zu entlasten. Die Gäste bekommen schneller ihre bestellten Gerichte und sind zufriedener mit ihrem Besuch. Nachfragen und Fehler wurden deutlich reduziert. Die Bedienungen freuen sich über weniger Stress bei gleichzeitig glücklicheren Gästen.

Das Ergebnis könnte beispielhaft eine Halbierung der unnötigen Wartezeiten sein, die zu 10 % mehr Gästen am Abend führte. Und gleichzeitig viel mehr Spaß in der Belegschaft, weil sich alle gegenseitig helfen. Ganz nebenbei steigt auch das Trinkgeld.



Wie gehen wir vor

1. Online-Analyse der aktuellen Situation
2. Einbeziehen der Führungskräfte
3. Planungsphase und Kick-off



Alle weiteren Schritte besprechen wir individuell mit Ihnen. Eine Laufzeit von drei bis fünf Monaten ist realistisch.



**Sie möchten mehr über das Engpassmanagement erfahren?
Dann sprechen Sie gerne unseren renommierten Spezialisten
Wolfram Müller an.**

Wolfram Müller
+49 171 5651821
wolfram.mueller@consileon.de

Und wie die Geschichte weitergehen könnte...

Ein neuer Engpass entsteht

Die Gäste waren so zufrieden, dass sie das Restaurant weiterempfohlen. Dadurch kam es zu richtigen Stoßzeiten und die Küche wurde zeitweise zum Engpass. Was nun? Plötzlich bemerkte jemand, dass einige Speisen sehr lange Zeit zur Zubereitung brauchen und nur wenig Gewinn erzielen. Jetzt gibt es zwei Speisekarten. Eine ist extra für Stoßzeiten vorgesehen, in denen die Gerichte nicht enthalten sind, die viel Zeit im Engpass benötigen und wenig bringen. Engpassmanagement hilft auch die richtigen Prioritäten zu setzen!